

Schnittverletzungen im Handwerk

Zu Schnitt- und Stichverletzungen im Handwerk kommt es u.a.:

- Bei der Verwendung von Messern, Stecheisen, Sägen, Fräsern und dergleichen zur Entgratung von Formteilen
- Durch scharfkantige Maschinenteile und Spritzgießwerkzeuge
- Durch scharfkantige Handwerkzeuge, die z.B. im Rahmen der Instandhaltung eingesetzt werden
- Beim Einbau bzw. beim Justieren von Industrierobotern, Handlinggeräten. etc.
- Durch scharfkantige Angüsse, Formteile

So reagieren Sie richtig bei:

Kleinen Schnittverletzungen	Großen Schnittverletzungen
<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie Ihre Hände und verwenden Sie Einweghandschuhe (auch zum Eigenschutz). • Lassen Sie die Wunde kurz bluten und spülen Sie diese dann vorsichtig aus mit Trinkwasser oder Wundspüllösung. • Entfernen Sie vorsichtig Schmutz und Fremdkörper. Konsultieren Sie einen Arzt, falls es zu Problemen kommt. • Tragen Sie eine antiseptische Wundsalbe auf. • Bringen Sie ein Pflaster an: Bei kleinen Verletzungen am Finger eignen sich besonders die Pflasterstrips long von Würth. • Tipp: Wenn es häufig zu Schnittverletzungen in Ihrem Betrieb kommt, lohnt sich die Anschaffung eines Pflasterspenders. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie Ihre Hände und verwenden Sie Einweghandschuhe (auch zum Eigenschutz). • Drücken Sie zuführende Blutgefäße mit dem Finger ab. • Legen Sie einen Druckverband an und rufen Sie einen Arzt. Das gilt vor allem bei tiefen Schnitt- oder Platzwunden, Wunden am Kopf, eingeschränkter Beweglichkeit, Kribbeln und Taubheitsgefühlen. • Sollte ein komplettes Körperteil abgetrennt sein: Waschen Sie dieses nicht ab und legen Sie es in einem wasserfesten Beutel auf Eis. • Führen Sie, wenn nötig, weitere Erste-Hilfe-Maßnahmen durch, etwa die stabile Seitenlage.

Wichtige Maßnahmen zur Gefährdungsvermeidung

- Wo immer möglich Sicherheitsmesser (Keramikklingen oder Abziehklingen) verwenden
- Die Verwendung von „Cuttermessern“ oder Messern mit feststehender Klinge ist zu vermeiden
- Klinsen regelmäßig wechseln
- Sicherstellen, dass vor dem Einstecken von Messern die Klinsen gesichert sind
- Nach Möglichkeit Schnittschutzhandschuhe und ggf. Unterarmschutz bzw. Stichschuttschürze tragen
- Schutzeinrichtung müssen montiert und intakt sein